



ABWASSER- UND HOCHWASSERSCHUTZVERBAND
WIESLOCH

Jahresabschluss 2016
56. Geschäftsjahr

Inhalt

	Seite
1. Rechenschaftsbericht	
1.1 Geschäftsverlauf und Lage des Verbandes	4
1.2 Prognose über die weitere Entwicklung der Ergebnis- und Finanzrechnung	5
1.3 Berichterstattung über die wichtigsten Anlagen, den Stand der Anlagen und die geplanten Vorhaben	6
1.4 Berichterstattung über die privatrechtlichen Leistungsentgelte	13
1.5 Berichterstattung über den Personalaufwand	14
2. Ergebnisrechnung	
2.1 Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich	15
2.2 Teilergebnisrechnung mit Planvergleich	16
3. Finanzrechnung	
3.1 Gesamtfinzrechnung mit Planvergleich	20
3.2 Teilfinanzrechnung mit Planvergleich	21
4. Bilanz	25
5. Anhang	
5.1 Den ganzen Anhang betreffende Angaben	26
5.2 Anhang Gesamtergebnisrechnung	27
5.3 Anhang Gesamtfinzrechnung	29
5.4 Anhang Vermögensrechnung (Bilanz)	31
5.5 Vermögensübersicht	33
5.6 Entwicklung der Liquidität	34
5.7 Schuldenübersicht	35
5.8 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	35
5.9 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	36
5.10 Umlageabrechnung	37
5.11 Ermittlung Umlageverteilung	38
5.12 Umlageentwicklung	41
6. Schlussfeststellungen	
6.1 Abschlussbestätigung	42
6.2 Feststellungsbeschluss der Verbandsversammlung	42

1. Rechenschaftsbericht

1.1 Geschäftsverlauf und Lage des Verbandes

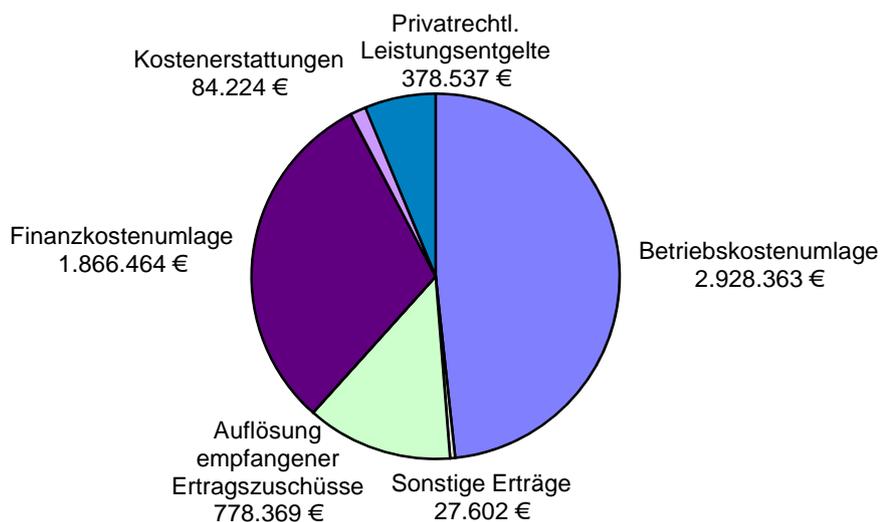
Das Geschäftsjahr 2016 schließt im Ergebnishaushalt mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 6,06 Mio. € ab. Das Ergebnis liegt damit um 196 T€ über dem Ergebnis des Jahres 2015.

Im Vergleich zur Vorperiode sind deutliche höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für Abschreibungen und auf der Ertragsseite geringere Kostenerstattungen zu verzeichnen. Infolgedessen erhöhten sich auch die Zahlungen der Mitglieder für die Betriebs- und Finanzkostenumlage um 226 T€.

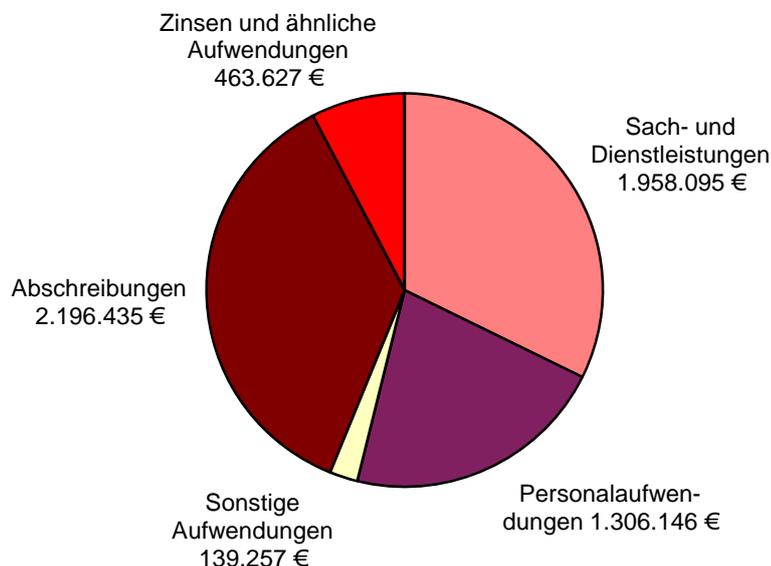
Nähere Einzelheiten zu den Einzelposten sind den Ausführungen im Anhang zu entnehmen.

Ergebnisrechnung

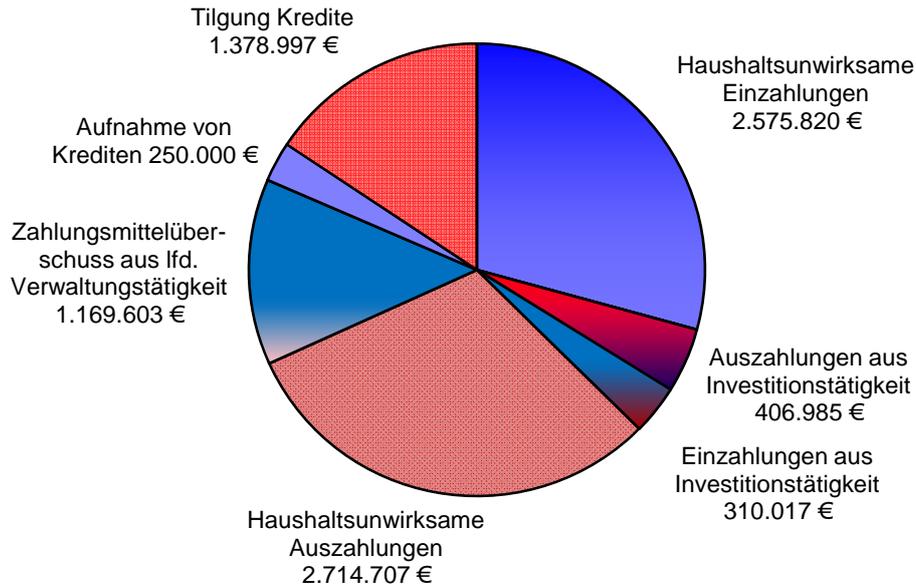
Erträge: 6.063.558 €



Aufwendungen: 6.063.558 €



Finanzrechnung



Der Finanzierungsmittelüberschuss (nach Investitionen) in Höhe von 1,07 Mio.€ und die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten von 250 T€, vermindert um gezahlte Tilgungsleistungen von 1,38 Mio. €, führte zusammen mit dem Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungen zu einer Abnahme des Zahlungsmittelbestandes um 195 T€. Der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2016 beträgt 112 T€.

1.2 Prognose über die weitere Entwicklung der Ergebnis- und Finanzrechnung

Die Finanzplanung im mittelfristigen Zeitraum (bis 2020) weist Erträge und Aufwendungen in einem Korridor von 5,73 und 6,16 Mio. € aus. Mit dem Ergebnis von 6,06 Mio. € im abgeschlossenen Geschäftsjahr bewegen wir uns innerhalb des Prognoserahmens.

In der Prognose gehen wir weiterhin von einer abnehmenden Zinslast, leicht steigenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und einer Erhöhung der Abschreibungen auf das Sachanlagenvermögen aus. Bei den Personalaufwendungen erwarten wir einen unveränderten Personalbestand und Tarifsteigerungen von durchschnittlich 2 v. H..

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes wird sich laut unserer Prognose in den kommenden Jahren zwischen 1,35 und 1,4 Mio. € bewegen. Im Vergleich dazu schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Zahlungsmittelüberschuss von 1,17 Mio. € ab.

Im Finanzhaushalt werden sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit voraussichtlich zwischen 750 T€ und 1,59 Mio. € und die Auszahlungen für Baumaßnahmen und bewegliches Sachvermögen in einem Rahmen von 960 T€ und 2,53 Mio. € bewegen.

Der Finanzierungssaldo (vor Finanzierungstätigkeit) wird voraussichtlich auch in den kommenden Jahren, bis auf das Jahr 2018, positiv sein.

Der abnehmende Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit wird es uns ermöglichen, die Schuldenlast zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums (31.12.2020) auf 11,9 Mio. € reduzieren zu können.

1.3 Bericht über die wichtigsten Anlagen, den Stand der Anlagen und die geplanten Vorhaben 2016

Klärbetrieb und Verwaltung

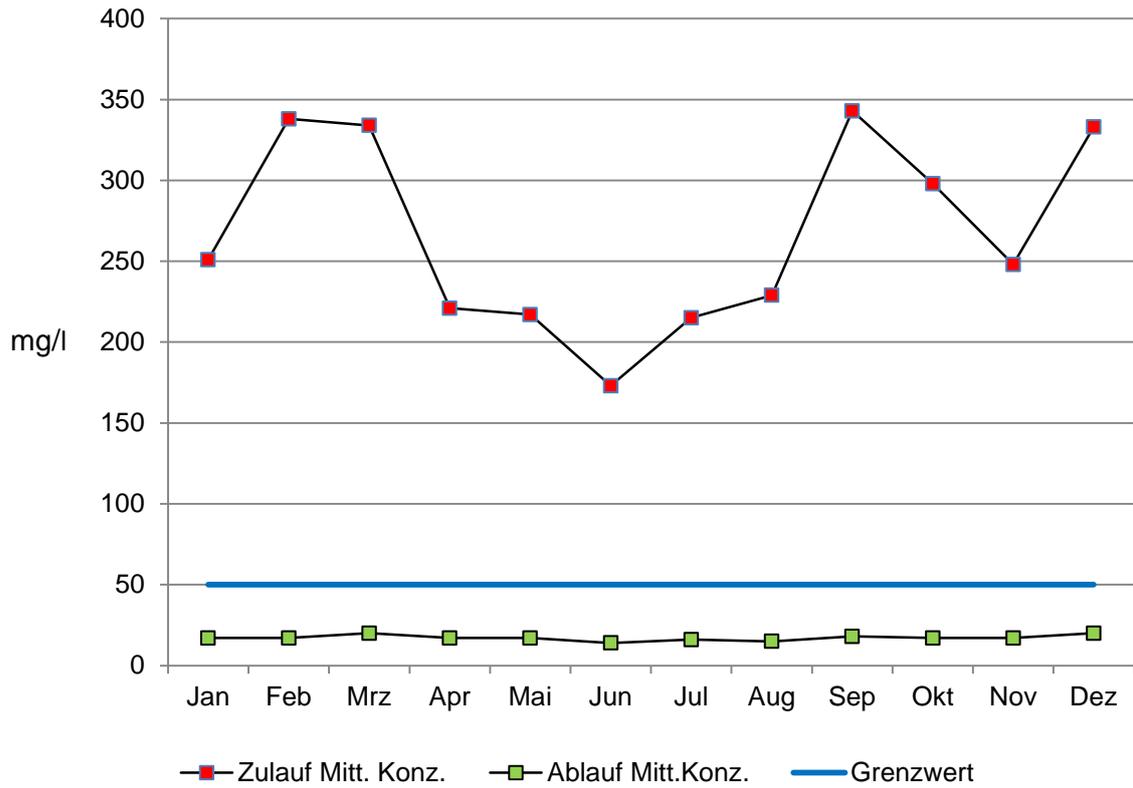
- Zu Beginn des neuen Jahres wurde die neue Betriebseinrichtung für das umgebaute Betriebslabor geliefert und eingebaut. Das Betriebslabor war bis Ende Februar 2016 bezugsfertig. Die Investitionskosten beliefen sich auf rd. 45 T€.
- Im Mai 2016 wurden in zwei Belebungsbecken die letzten alten Belüfterplatten aus Keramik durch neue, effizientere Membranbelüfter aus Gummi ersetzt. Der Aufwand belief sich auf 19 T€.
- Mitte Juni wurde in Eigenleistung das Heizsystem der beiden alten Faulbehälter erneuert und optimiert. Das alte Einwege-Regelsystem wurde in ein Zweiwege-Regelsystem umgebaut. Nunmehr kann die Beheizung der beiden Faulbehälter getrennt voneinander geregelt und die thermische Energie kann durch die separate Vorlauf- bzw. Rücklauf temperaturüberwachung effizienter eingesetzt werden. Die Aufwendungen für den Umbau beliefen sich auf 25 T€.
- Im Sommer wurde mit der Sanierung bzw. Erneuerung der Räumlerlaufbahn an einem der drei Nachklärbecken begonnen. Die alten, brüchigen Polymere-Steinplatten wurden durch Edelstahlabdeckungen mit integrierter Heizung ersetzt. Die Arbeiten konnten im Geschäftsjahr abgeschlossen werden. Die Aufwendungen betragen 118 T€.
- Während den Sanierungsarbeiten am Nachklärbecken wurde festgestellt, dass es zwischen dem eigentlichen Beckenbauwerk und den Ablaufleitungen massive Setzungen gibt. Die anschließend beauftragten Sanierungsarbeiten (Vergießen mit Beton zur Stabilisierung) verursachten Kosten von 12 T€.
- Die über 20 Jahre alte Brauchwasserfilteranlage wurde in Eigenleistung durch eine moderne, effiziente Filteranlage ersetzt. Die Aufwendungen beliefen sich auf 24 T€.

Ansonsten wurden alle erklärten Überwachungswerte zur Abwasserabgabe mit den Parametern Phosphor, Stickstoff und dem chemischen Sauerstoffbedarf im Geschäftsjahr 2016 eingehalten.

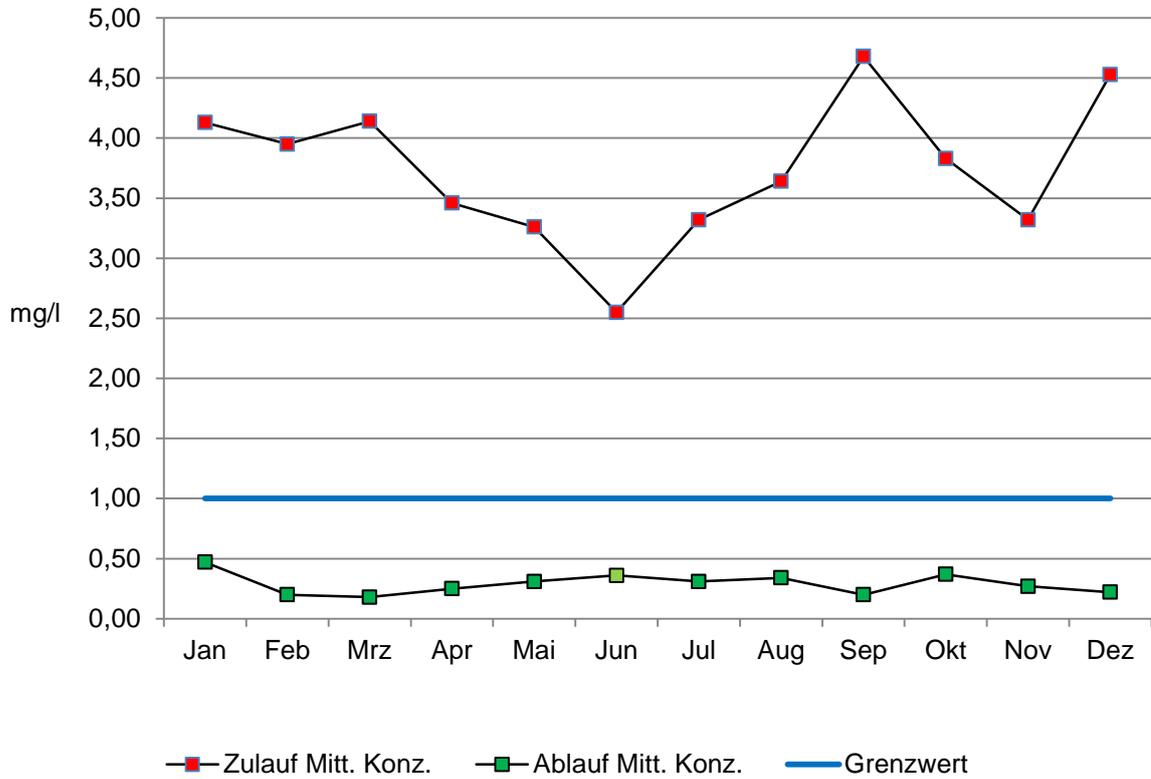
Geplante Vorhaben 2017

- Sanierung einer weiteren Räumlerlaufbahn an einem der drei vorhandenen Nachklärbecken. Die Sanierung des dritten Beckens ist im Haushaltsjahr 2018 geplant.
- Erneuerung der über 20 Jahre alten Überschussschlammeindickung durch Austausch der alten Aggregate und Installation eines neuen Bandeindickers.
- Erneuerung der Filtertücher an den beiden Kammerfilterpressen der Schlammbehandlungsanlage.
- Aufgrund abgelaufener Ersatzteilverhaltung des Herstellers müssen die Rücklaufschlamm-pumpen der Biologie ersetzt werden.

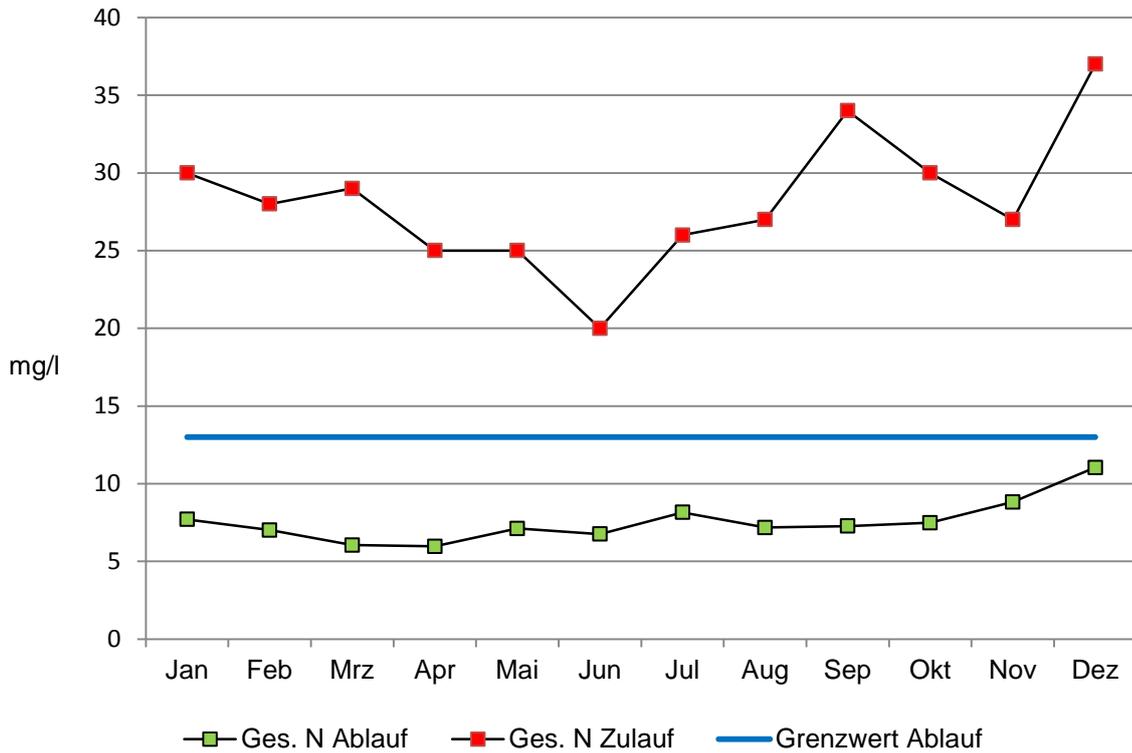
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)



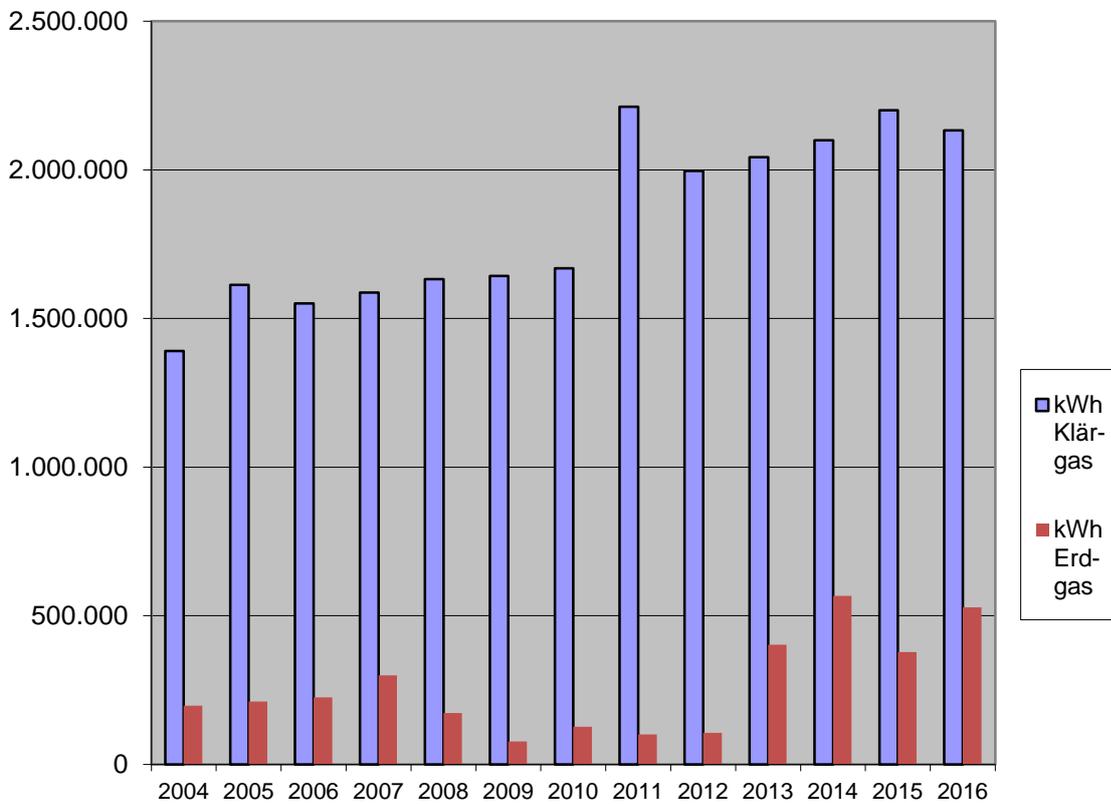
Phosphor Zulauf- und Ablaufwerte (Ges.P)



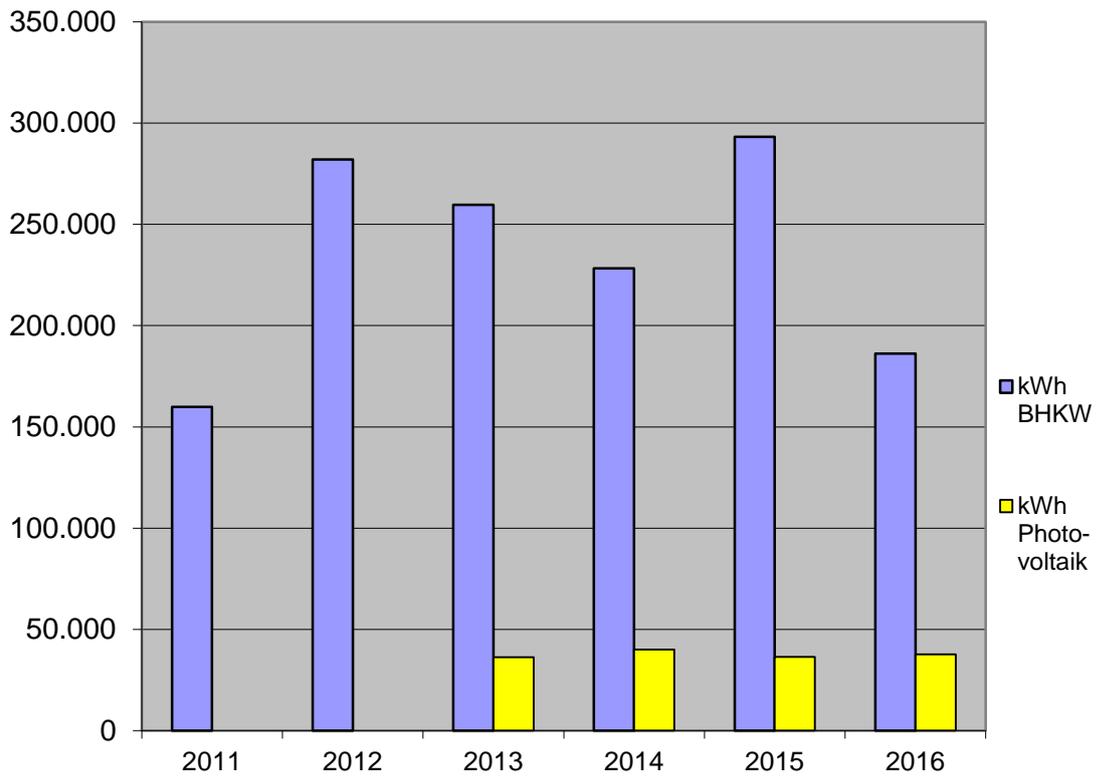
Gesamtstickstoff (Anorganisch N)



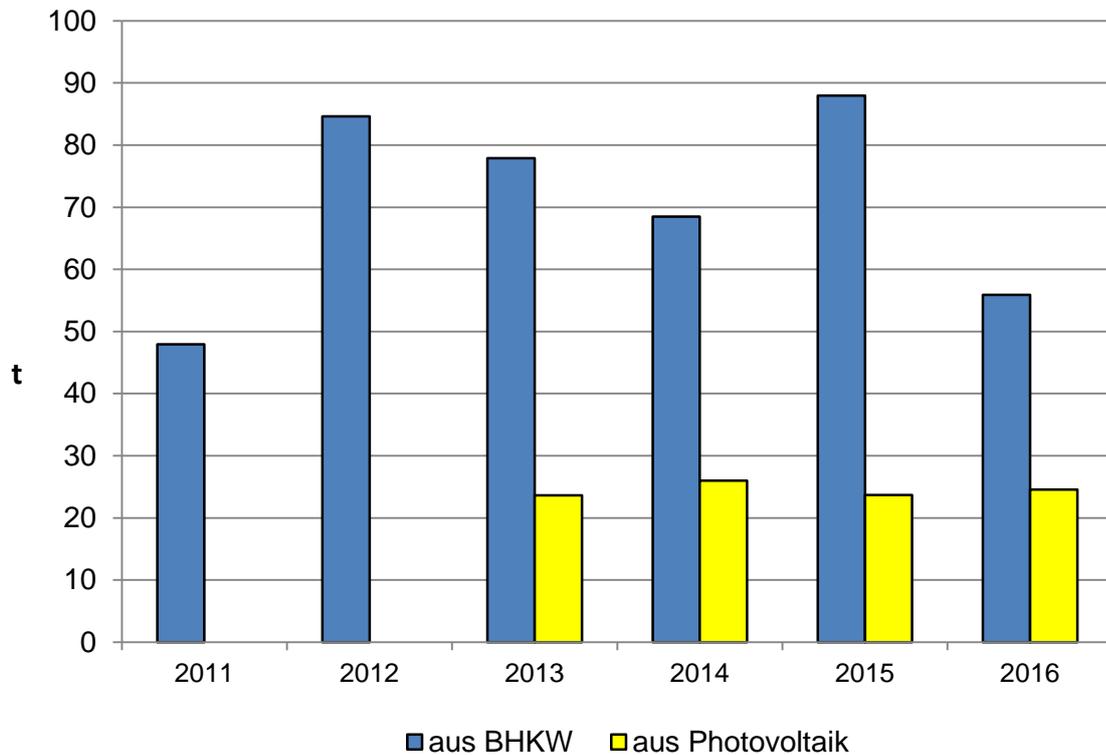
Stromerzeugung aus Klärgas und Erdgas



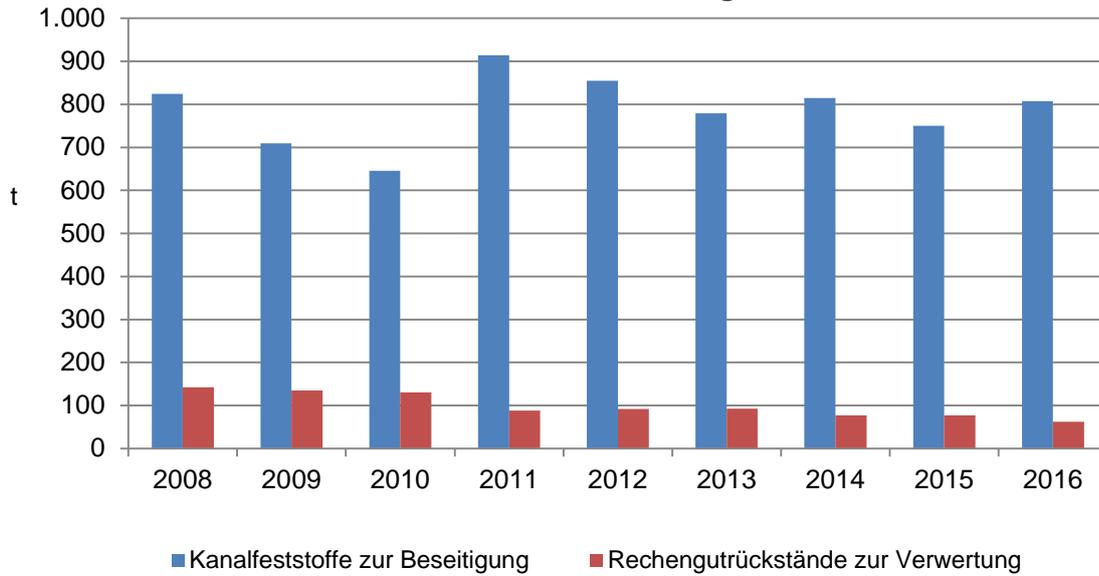
Stromeinspeisung aus Photovoltaik und Blockheizkraftwerk



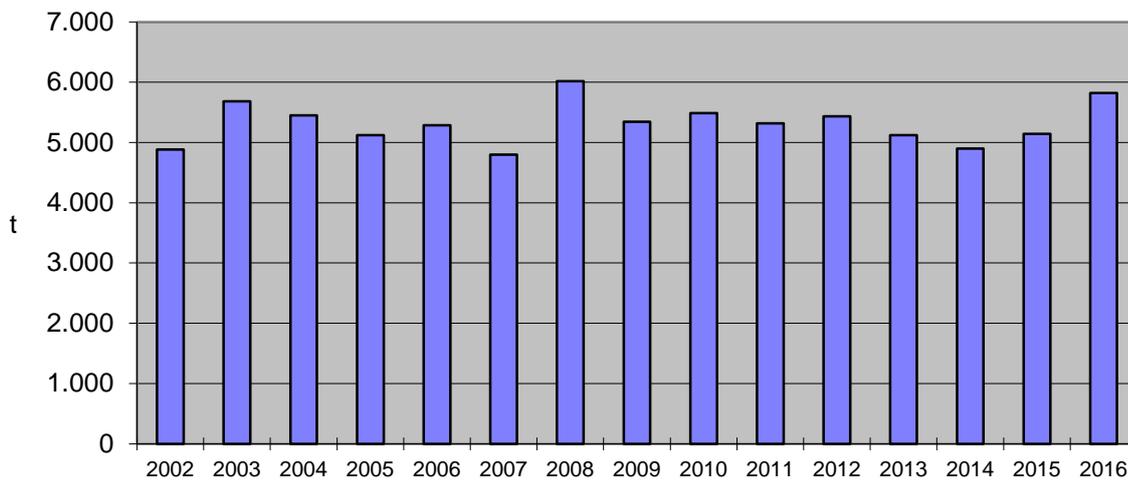
Eingesparte CO₂-Menge aus BHKW u. Photovoltaik



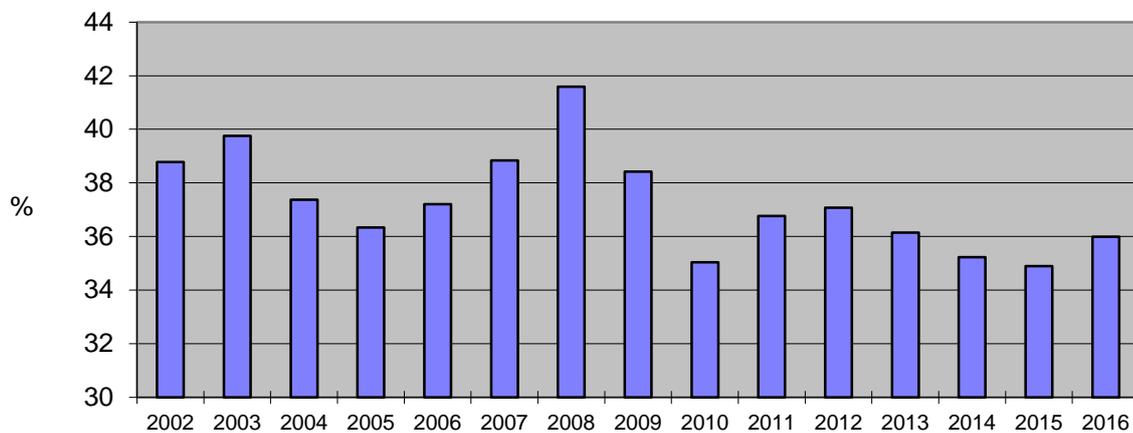
Kanalfeststoffe und Rechengutrückstände



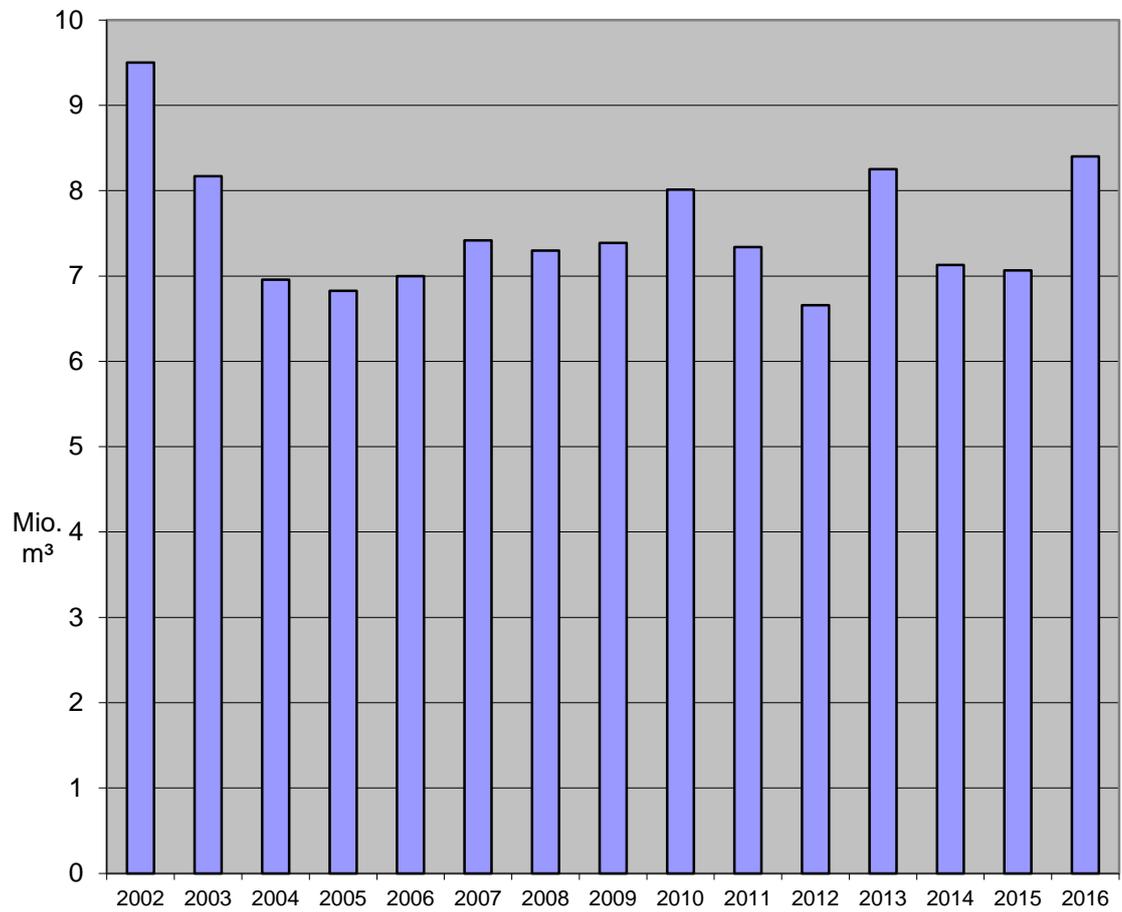
Klärschlammanfall aus dem Verbandsgebiet



Trockensubstanz des gepressten Klärschlammes (mittlere TS)



**Abwassermenge
(im Klärwerk behandeltes Abwasser)**



Außenbereiche

Nachfolgende Hochwasserschutzmaßnahmen befinden sich derzeit in der Entwurfsplanung:

- HRB Wiesloch
- HRB Ochsenbach
- HRB Mühlhausen, Umbau
- Umbau rotes Wehr auf ökologische Durchgängigkeit

Nachfolgende Hochwasserschutzmaßnahmen befinden sich derzeit bei der Genehmigungsbehörde noch im Wasserrechtsverfahren:

- HRB Horrenberg, Erweiterung, Umplanung
- Vorfluterausbau Waldangelbach in Wiesloch, Schwetzinger Straße bis Schwimmbad

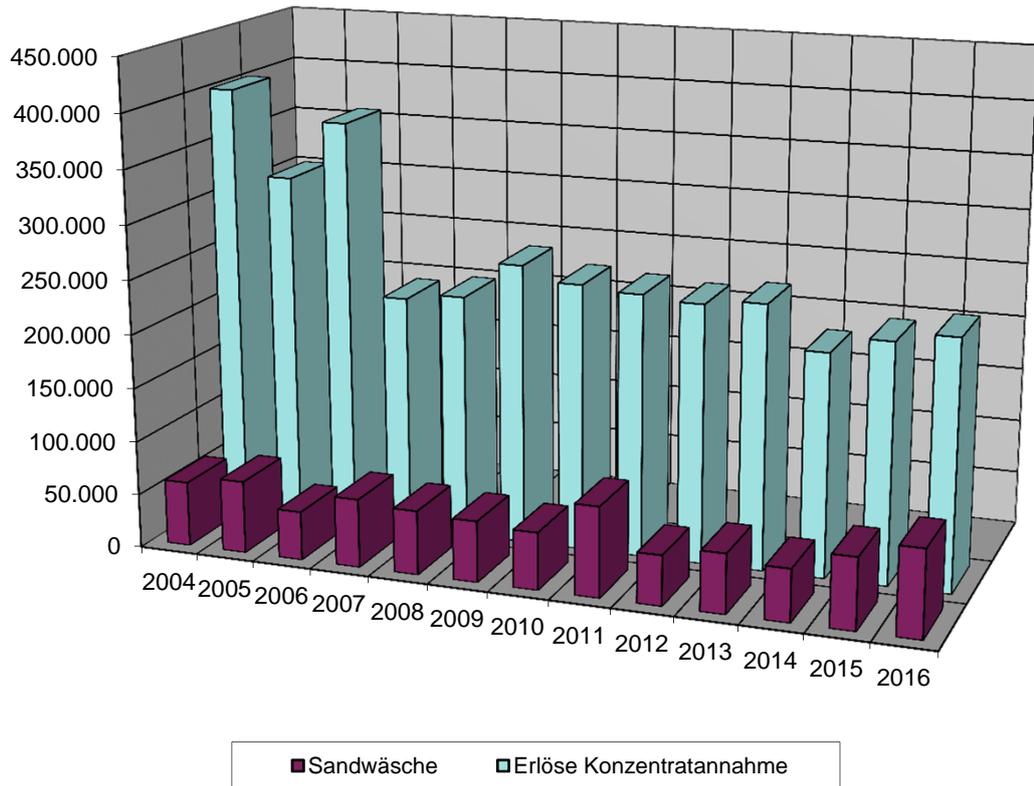
Im Jahre 2016 fertiggestellte Maßnahmen:

- Sanierung des RÜB Gauangelloch. Für die Betonsanierung sowie die technische Erneuerung des RÜB sind im Geschäftsjahr Aufwendungen in Höhe von 148 T€ entstanden.
- Im Mai 2016 wurden die Vorfluterausbauten am Leimbach in Wiesloch fertiggestellt. Hier ist der AHW als Bauherr im Auftrag der Stadt Wiesloch tätig gewesen. Der Abschnitt reicht von der Dr.-Martin-Luther-Straße bis zum ehemaligen Gebäude der Deutschen Post. Beim regionalen Hochwasserereignis im Mai/Juni 2016 wurde der Hochwasserschutz ausbau gleich auf die Probe gestellt und hat die Anwohner der Schwetzinger Straße und die Umgebung vor Überflutungen und hohen Schäden geschützt. Die Kosten für das Projekt trugen die Stadt Wiesloch zu 30 % (rd. 1,1 Mio. €) und das Land Baden-Württemberg zu 70 % (rd. 2,4 Mio. €).
- Fertigstellung des Vorfluterausbaus in Rauenberg, Ortslage Rotenberg bis Käsermühle. (Bauherr AHW, Auftraggeber Stadt Rauenberg). Die Maßnahme wird im ersten Halbjahr 2017 abgerechnet.

Geplante Vorhaben 2017:

- HRB Schatthausen; Baubeginn April 2017, Fertigstellung voraussichtlich im März 2018. Die Kosten für das Projekt betragen ca. 2,5 Mio. €.
- Vorfluterausbau Mühlhausen, Abschnitt Wachtermühle und Weismühle, sowie ökologischer Gewässerausbau im Ortskern. Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ca. Mitte 2018. Hier ist der AHW als Bauherr im Auftrag der Gemeinde Mühlhausen tätig. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1,6 Mio. €. Die Investitionskosten werden mit 70 % beim Anteil Hochwasserschutz und mit 85 % beim ökologischen, naturnahen Ausbau mit Erleben am Wasser (Wasserspielplatz) durch das Land bezuschusst. Die verbleibenden Kosten trägt die Gemeinde Mühlhausen.

1.4 Berichterstattung über die privatrechtlichen Leistungsentgelte



Die privatrechtlichen Leistungsentgelte aus den Umsatzbereichen Konzentratannahme und Sandwäsche entwickelten sich wie folgt:

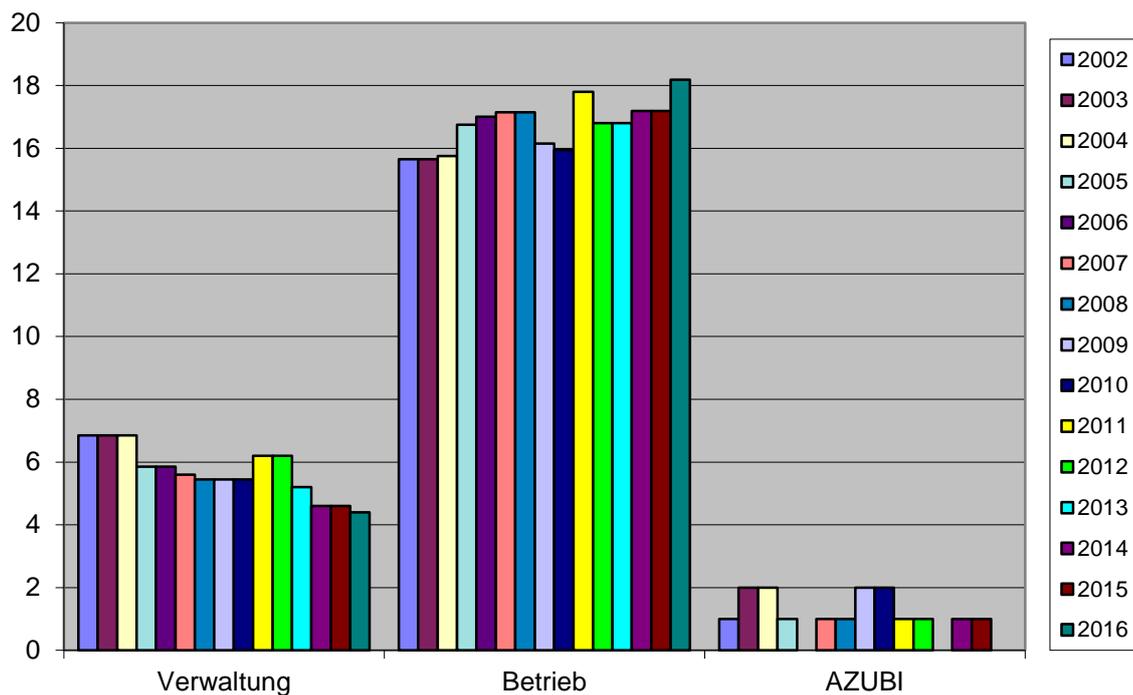
Die Erlöse aus der Annahme von Konzentraten (Fettwässer, Produktionsrückstände, Fäkalien) beliefen sich auf 231 T€. Die Umsätze konnten somit um 9 T€ (+ 4 %) im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Damit konnten wir die im vergangenen Jahr eingeläutete Trendwende in Bezug auf den Umsatzeinbruch im Jahr 2014 bestätigen.

Äußerst positiv verlief auch die Ergebnisentwicklung bei den Erträgen aus der Annahme und der Reinigung von Kanalsand.

Diese Erträge konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr nochmals um 14 T€ (15 %) gesteigert werden. Eine weitere sukzessive Ertragssteigerung lässt sich hiervon jedoch aufgrund der hohen Volatilität nicht ableiten, da dieser Sektor nur relativ wenig beeinflussbar ist.

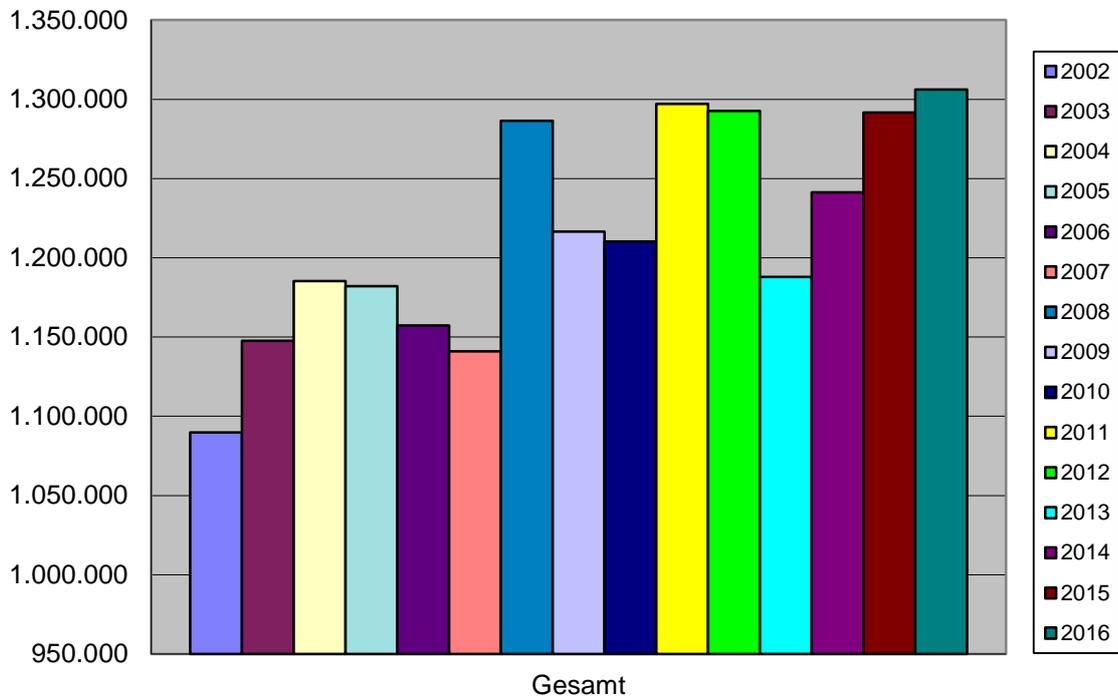
1.5 Berichterstattung über den Personalaufwand

Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten



Bei der durchschnittlichen Zahl der Beschäftigten ergaben sich keine Veränderungen. Bezogen auf Voll- und Teilzeitstellen wurden durchschnittlich 23 Mitarbeiter/-innen beschäftigt.

Personalaufwand (€)



Aufgrund der Tarifierhöhung von 2 % (bezogen auf das gesamte Jahr) einerseits und einer längeren unbezahlten Abwesenheit einer Mitarbeiterin andererseits, stiegen die Personalkosten im Vergleichszeitraum lediglich um 14 T€ (+1,1 %).

2. Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.Fest-	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	HJ	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertrag.	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2.	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	4.581.252,90	4.691.900,00	4.805.926,99	114.026,99	0	0	-114.026,99	0
3.	Aufgelöste Investitionszuwendungen	760.525,75	764.500,00	778.369,47	13.869,47			-13.869,47	
6.	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	366.248,34	324.200,00	378.536,66	54.336,66	0	0	-54.336,66	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.550,05	78.000,00	84.223,62	6.223,62	0	0	-6.223,62	0
8.	Zinsen und ähnliche Erträge	374,31	400,00	256,00	-144,00	0	0	144,00	0
9.	Aktiviert Eigenleistungen	27.321,50	20.000,00	10.546,25	-9.453,75	0	0	9.453,75	0
10.	Sonstige ordentliche Erträge	11.730,21	0,00	5.699,43	5.699,43	0	0	-5.699,43	0
11.	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 2 bis 10)	5.868.003,06	5.879.000,00	6.063.558,42	184.558,42	0	0	-184.558,42	0
12.	Personalaufwendungen	-1.291.676,56	-1.316.500,00	-1.306.145,62	10.354,38	0	0	-10.354,38	0
14.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.859.053,81	-1.789.900,00	-1.958.094,54	-168.194,54	0	0	168.194,54	0
15.	Planmäßige Abschreibungen	-2.126.263,66	-2.182.000,00	-2.196.434,52	-14.434,52	0	0	14.434,52	0
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-445.095,21	-468.500,00	-463.626,59	4.873,41	0	0	-4.873,41	0
18.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.913,82	-122.100,00	-139.257,15	-17.157,15	0	0	17.157,15	0
19.	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-5.868.003,06	-5.879.000,00	-6.063.558,42	-184.558,42	0	0	184.558,42	0
20.	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

2.2 Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Zentralbereich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Eränz. Fest-	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 3 - 2)	im HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	80,60	80,60	0,00	0,00	-80,60	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24,43	0,00	58,80	58,80	0,00	0,00	-58,80	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 2 bis 10)	24,43	0,00	139,40	139,40	0,00	0,00	-139,40	0,00
12	Personalaufwendungen	-60.851,72	-60.300,00	-62.710,99	-2.410,99	0,00	0,00	2.410,99	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.045,85	-6.800,00	-3.732,21	3.067,79	0,00	0,00	-3.067,79	0,00
15	Planmäßige Abschreibungen	-10.379,26	-11.000,00	-7.109,25	3.890,75	0,00	0,00	-3.890,75	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.456,00	-1.200,00	-1.220,00	-20,00	0,00	0,00	20,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.371,93	-12.500,00	-18.861,93	-6.361,93	0,00	0,00	6.361,93	0,00
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-98.104,76	-91.800,00	-93.634,38	-1.834,38	0,00	0,00	1.834,38	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 bis 19)	-98.080,33	-91.800,00	-93.494,98	-1.694,98	0,00	0,00	1.694,98	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-22.501,25	-17.000,00	-21.177,25	-4.177,25			4.177,25	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 22)	-22.501,25	-17.000,00	-21.177,25	-4.177,25	0,00	0,00	4.177,25	0,00
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)	-120.581,58	-108.800,00	-114.672,23	-5.872,23	0,00	0,00	5.872,23	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

2.2 Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 1 Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Eränz. Fest-	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 3 - 2)	im HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	4.568.552,90	4.676.900,00	4.794.826,99	117.926,99	0,00	0,00	-117.926,99	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen				0,00				
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.921,50	19.900,00	20.235,37	335,37	0,00	0,00	-335,37	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.104,79	11.000,00	11.300,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	374,31	400,00	256,00	-144,00	0,00	0,00	144,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	10.329,00	0,00	311,88	311,88	0,00	0,00	-311,88	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 2-9)	4.628.282,50	4.708.200,00	4.826.930,24	118.730,24	0,00	0,00	-118.730,24	0,00
12	Personalaufwendungen	-237.398,86	-253.700,00	-226.532,43	27.167,57	0,00	0,00	-27.167,57	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.644,72	-75.400,00	-101.646,49	-26.246,49	0,00	0,00	26.246,49	0,00
15	Planmäßige Abschreibungen	-63.321,93	-63.500,00	-64.942,79	-1.442,79	0,00	0,00	1.442,79	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45.754,49	-48.600,00	-47.303,18	1.296,82	0,00	0,00	-1.296,82	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.302,57	-87.100,00	-82.175,83	4.924,17	0,00	0,00	-4.924,17	0,00
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-514.422,57	-528.300,00	-522.600,72	5.699,28	0,00	0,00	-5.699,28	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 bis 19)	4.113.859,93	4.179.900,00	4.304.329,52	124.429,52	0,00	0,00	-124.429,52	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	184.403,00	167.000,00	178.403,00	11.403,00	0,00	0,00	-11.403,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-45.566,75	-57.000,00	-43.594,50	13.405,50	0,00	0,00	-13.405,50	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 22)	138.836,25	110.000,00	134.808,50	24.808,50	0,00	0,00	-24.808,50	0,00
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)	4.252.696,18	4.289.900,00	4.439.138,02	149.238,02	0,00	0,00	-149.238,02	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

2.2 Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2.1 Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Eränz. Fest-	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 3 - 2)	im HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	12.700,00	15.000,00	11.100,00	-3.900,00	0,00	0,00	3.900,00	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen	383.023,27	382.950,00	395.291,22	12.341,22	0,00	0,00	-12.341,22	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	201,76	201,76	0,00	0,00	-201,76	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.904,22	67.000,00	70.826,65	3.826,65	0,00	0,00	-3.826,65	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen	12.928,00	20.000,00	10.546,25	-9.453,75	0,00	0,00	9.453,75	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.284,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 2-9)	496.840,04	484.950,00	487.965,88	3.015,88	0,00	0,00	-3.015,88	0,00
12	Personalaufwendungen	-235.256,15	-236.400,00	-212.889,84	23.510,16	0,00	0,00	-23.510,16	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-333.330,36	-395.500,00	-468.068,58	-72.568,58	0,00	0,00	72.568,58	0,00
15	Planmäßige Abschreibungen	-1.491.144,83	-1.535.200,00	-1.535.962,16	-762,16	0,00	0,00	762,16	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-397.884,72	-418.700,00	-415.103,41	3.596,59	0,00	0,00	-3.596,59	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.040,89	-13.400,00	-22.316,11	-8.916,11	0,00	0,00	8.916,11	0,00
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.479.656,95	-2.599.200,00	-2.654.340,10	-55.140,10	0,00	0,00	55.140,10	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 bis 19)	-1.982.816,91	-2.114.250,00	-2.166.374,22	-52.124,22	0,00	0,00	52.124,22	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-59.037,25	-75.000,00	-47.890,00	27.110,00	0,00	0,00	-27.110,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-59.037,25	-75.000,00	-47.890,00	27.110,00	0,00	0,00	-27.110,00	0,00
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)	-2.041.854,16	-2.189.250,00	-2.214.264,22	-25.014,22	0,00	0,00	25.014,22	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

2.2 Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2.2 Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Eränz. Fest-	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 3 - 2)	im HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	377.502,48	381.550,00	383.078,25	1.528,25	0,00	0,00	-1.528,25	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen				0,00				
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	347.326,84	304.300,00	358.018,93	53.718,93	0,00	0,00	-53.718,93	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.516,61	0,00	2.038,17	2.038,17	0,00	0,00	-2.038,17	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen	14.393,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	116,66	0,00	5.387,55	5.387,55	0,00	0,00	-5.387,55	0,00
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 2 bis 10)	742.856,09	685.850,00	748.522,90	62.672,90	0,00	0,00	-62.672,90	0,00
12	Personalaufwendungen	-758.169,83	-766.100,00	-804.012,36	-37.912,36	0,00	0,00	37.912,36	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.430.032,88	-1.312.200,00	-1.384.647,26	-72.447,26	0,00	0,00	72.447,26	0,00
15	Planmäßige Abschreibungen	-561.417,64	-572.300,00	-588.420,32	-16.120,32	0,00	0,00	16.120,32	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.198,43	-9.100,00	-15.903,28	-6.803,28	0,00	0,00	6.803,28	0,00
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.775.818,78	-2.659.700,00	-2.792.983,22	-133.283,22	0,00	0,00	133.283,22	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 bis 19)	-2.032.962,69	-1.973.850,00	-2.044.460,32	-70.610,32	0,00	0,00	70.610,32	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	344.944,35	350.000,00	387.138,35	37.138,35	0,00	0,00	-37.138,35	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-402.242,10	-368.000,00	-452.879,60	-84.879,60	0,00	0,00	84.879,60	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 22)	-57.297,75	-18.000,00	-65.741,25	-47.741,25	0,00	0,00	47.741,25	0,00
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)	-2.090.260,44	-1.991.850,00	-2.110.201,57	-118.351,57	0,00	0,00	118.351,57	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

3. Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Ergeb./Ans. (Sp. 3 - 2) EUR	Festleg.im HH-Vollzug EUR	aus VJ EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertrag. ins Folgej. EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2.	Zuweisungen, Zuwend. u.allg. Umlagen	4.825.200,05	4.691.900,00	4.687.999,96	-3.900,04	0,00	0,00	3.900,04	0,00
5.	Sonstige privatrechtliche Leistungsentg	355.686,54	324.200,00	378.023,12	53.823,12	0,00	0,00	-53.823,12	0,00
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	127.943,72	78.000,00	101.522,43	23.522,43	0,00	0,00	-23.522,43	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	463,07	400,00	137,29	-262,71	0,00	0,00	262,71	0,00
8.	Sonstige haushaltswirks. Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Summe der Einzahlungen a. lfd. Verw.- tätigkeit (Summe aus Nr. 2-8)	5.309.293,38	5.094.500,00	5.167.682,80	73.182,80	0,00	0,00	-73.182,80	0,00
10.	Personalauszahlungen	-1.291.676,56	-1.316.500,00	-1.306.145,62	10.354,38	0,00	0,00	-10.354,38	0,00
12.	Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-1.864.583,93	-1.789.900,00	-1.899.721,34	-109.821,34	0,00	0,00	109.821,34	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-445.095,21	-468.500,00	-417.185,92	51.314,08	0,00	0,00	-51.314,08	0,00
15.	Sonstige haushaltswirksame Auszahl.	-366.691,23	-120.900,00	-375.026,83	-254.126,83	0,00	0,00	254.126,83	0,00
16.	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwal- tungstätigkeit (Summe aus Nr. 10-15)	-3.968.046,93	-3.695.800,00	-3.998.079,71	-302.279,71	0,00	0,00	302.279,71	0,00
17.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Er- gebnisrechng. (Saldo aus Nrn. 9 und 16)****	1.341.246,45	1.398.700,00	1.169.603,09	-229.096,91	0,00	0,00	229.096,91	0,00
18.	Einzahlungen a.Investitionszuwendung.	255.000,00	745.000,00	280.000,00	-465.000,00	0,00	0,00	465.000,00	0,00
20.	Einzahlungen aus Veräußer. Sachverm	400,00	0,00	20.530,00	20.530,00	0,00	0,00	-20.530,00	0,00
21.	Einzahlungen aus Veräußer. Finanzver	2.060,07	2.400,00	1.158,88	-1.241,12	0,00	0,00	1.241,12	0,00
22.	Einzahlungen f. sonstige Invest.tätigkeit	1.060,01	0,00	8.327,86	8.327,86	0,00	0,00	-8.327,86	0,00
23.	Summe Einzahlungen a.Invest.tätig- keit (Summe aus Nrn. 18-22)	258.520,08	747.400,00	310.016,74	-437.383,26	0,00	0,00	437.383,26	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.431.819,92	-885.000,00	-259.999,57	625.000,43	-185.000,00	-5.000,00	-815.000,43	105.000,00
26.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-26.779,31	-79.600,00	-146.935,59	-67.335,59	0,00	-45.000,00	22.335,59	0,00
27.	Auszahlung. für Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	-50,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
29.	Auszahlung. für Erwerb von imm. Verm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	Summe Auszahlungen a. Invest.tätigkeit (Summe aus Nrn. 25 bis 29)	-1.458.599,23	-964.600,00	-406.985,16	557.614,84	-185.000,00	-50.000,00	-792.614,84	105.000,00
31.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 30)	-1.200.079,15	-217.200,00	-96.968,42	120.231,58	-185.000,00	-50.000,00	-355.231,58	105.000,00
32.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nrn.17+31)	141.167,30	1.181.500,00	1.072.634,67	-108.865,33	-185.000,00	-50.000,00	-126.134,67	105.000,00
33.	Einzahlungen a. Aufnahmen v.Krediten u. wirtschaftlich vergl.baren Vorgängen	1.000.000,00	200.000,00	250.000,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
34.	Auszahlungen f.die Tilgung v.Krediten u. wirtschaftlich vergl.baren Vorgängen	-1.323.471,10	-1.379.000,00	-1.378.996,79	3,21	0,00	0,00	-3,21	0,00
35.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf auf Finanztätigkeit (Saldo aus Nrn. 33 u. 34)	-323.471,10	-1.179.000,00	-1.128.996,79	50.003,21	0,00	0,00	-50.003,21	0,00
36.	Änderung des Finanzierungsmittel- bestands (Summe aus Nrn. 32 + 35)	-182.303,80	2.500,00	-56.362,12	-58.862,12	-185.000,00	-50.000,00	-176.137,88	105.000,00
37.	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	4.190.958,44	xxxxxxxx	2.575.819,59	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
38.	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-4.196.853,62	xxxxxxxx	-2.714.706,63	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
39.	Bedarf haushaltsunwirks. Ein- und Auszahlungen (Saldo aus Nrn. 37 + 38)	-5.895,18	xxxxxxxx	-138.887,04	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
40.	Anfangsbest. an Zahlungsmitteln*****	495.223,99	xxxxxxxx	307.025,01	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
41.	Veränderung des Bestands an Zahlung mitteln (Summe aus Nrn. 36 und 39)	-188.198,98	xxxxxxxx	-195.249,16	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
42.	Endbest. an Zahlungsmitteln a.Ende d. Haushaltsjahres(Saldo Nrn. 40 +41)*****	307.025,01	xxxxxxxx	111.775,85	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3); **** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

***** Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

3.2 Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Zentralbereich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz HJ EUR	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.- übertrag. aus Vorj. EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag. ins Folgej. EUR
		Vorjahr EUR	2*	Haushaltsjahr EUR	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Festleg.im HH-Vollzug EUR	6	7***	8****
		1		3	4	5**			
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für Erwerb von imm. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Invest.tätigkeit (Summe aus Nummer 9 und 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

3.2 Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 1 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	HJ	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	Festleg.im	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2) EUR	HH-Vollzug EUR	aus Vorj. EUR	Ergebnis EUR	ins Folgej. EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.060,07	2.400,00	1.158,88	-1.241,12	0,00	0,00	1.241,12	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	2.060,07	2.400,00	2.158,88	-241,12	0,00	0,00	241,12	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-23.472,54	-7.000,00	-15.713,20	-8.713,20	0,00	0,00	8.713,20	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzv.	0,00	0,00	-50,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für Erwerb von imm. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	-23.572,54	-7.000,00	-15.763,20	-8.763,20	0,00	0,00	8.763,20	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Invest.tätigkeit (Summe aus Nummer 9 und 16)	-21.512,47	-4.600,00	-13.604,32	-9.004,32	0,00	0,00	9.004,32	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

3.2 Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2.1 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz HJ	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festleg.im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertrag. aus Vorj.	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertrag. ins Folgej.
		Vorjahr EUR	HJ EUR	Haushaltsjahr EUR	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	188.150,00	745.000,00	174.190,00	-570.810,00	0,00	0,00	570.810,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstät.	850,01	0,00	8.327,86	8.327,86	0,00	0,00	-8.327,86	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	189.000,01	745.000,00	182.517,86	-562.482,14	0,00	0,00	562.482,14	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.209.962,55	-885.000,00	-131.372,10	753.627,90	-185.000,00	-5.000,00	-943.627,90	-105.000,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-63.000,00	-46.384,82	16.615,18	0,00	0,00	-16.615,18	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für Erwerb von imm. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	-1.209.962,55	-948.000,00	-177.756,92	770.243,08	-185.000,00	-5.000,00	-960.243,08	-105.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Invest.tätigkeit (Summe aus Nummer 9 und 16)	-1.020.962,54	-203.000,00	4.760,94	207.760,94	-185.000,00	-5.000,00	-397.760,94	-105.000,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

3.2 Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2.2 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz HJ EUR	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.- übertrag. aus Vorj. EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag. ins Folgej. EUR
		Vorjahr EUR	EUR	Haushaltsjahr EUR	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Festleg.im HH-Vollzug EUR			
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	66.850,00	0,00	105.810,00	105.810,00	0,00	0,00	-105.810,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	400,00	0,00	19.530,00	19.530,00	0,00	0,00	-19.530,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstät.	210,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	67.460,00	0,00	125.340,00	125.340,00	0,00	0,00	-125.340,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-221.757,37	0,00	-128.627,47	-128.627,47	0,00	0,00	128.627,47	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.306,77	-9.600,00	-84.837,57	-75.237,57	0,00	-45.000,00	30.237,57	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für Erwerb von imm. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	-225.064,14	-9.600,00	-213.465,04	-203.865,04	0,00	-45.000,00	158.865,04	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Invest.tätigkeit (Summe aus Nummer 9 und 16)	-157.604,14	-9.600,00	-88.125,04	-78.525,04	0,00	-45.000,00	33.525,04	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

4. Bilanz zum 31.12.2016

Aktivseite	Vorjahr EUR	Haushalts- jahr EUR	Passivseite	Vorjahr EUR	Haushalts- jahr EUR
1. Vermögen			1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	54.464,75	41.616,22	1.1 Basiskapital	21.046.173,09	21.301.173,09
1.2 Sachvermögen			1.2 Rücklagen	0,00	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	2. Sonderposten		
1.2.3 Infrastrukturvermögen	48.838.867,23	47.089.081,66	2.1 für Investitionszuweisungen	14.419.224,48	13.665.855,01
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.500,00	1.500,00	2.3 für Sonstiges	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	984.178,49	971.848,84	3. Rückstellungen		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.862,82	93.105,50	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00
1.2.8 Vorräte	60.878,98	37.731,74	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	536.408,25	393.984,04	3.7 Sonstige Rückstellungen	11.711,49	12.861,49
1.3 Finanzvermögen			4. Verbindlichkeiten		
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	753,39	803,99	4.1 Anleihen	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	9.497,25	7.191,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	14.990.896,27	13.861.899,48
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	415.161,04	320.415,18	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	76.976,05	43.032,72	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	665.039,72	215.172,69
1.3.8 Liquide Mittel	307.575,01	112.325,85	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
2. Abgrenzungsposten			4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	254.078,21	55.674,38
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszusch.	0,00	0,00			
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00			
Bilanzsumme	51.387.123,26	49.112.636,74	Bilanzsumme	51.387.123,26	49.112.636,14

Nachrichtlich: Die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen (§95 Abs.3 Nr. 3 GemO) belaufen sich auf 105 T €

5. Anhang

5.1 Den gesamten Anhang betreffenden Angaben

Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2016 wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr nicht verändert worden. Die Sachanlagen werden mit Ausnahme der nicht abzuschreibenden Vermögensgegenstände linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Sie sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um erhaltene Erstattungen und unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten (fifo) bewertet. Die Darlehen des Finanzvermögens werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die übrigen Positionen des Finanzvermögens sind mit ihrem Nennbetrag, die Forderungen mit ihrem Rückforderungsbetrag, bilanziert.

Sämtliche Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Verbandsorgane

Verbandsvorsitzender: Elkemann, Dirk
Erster Stellvertreter: Vakant
Zweiter Stellvertreter: Spanberger, Jens

Verbandsversammlung

Gefäller, Anna-Lena	Wiesloch
Goldschmidt, Werner	Wiesloch
Klare, Adrian	Wiesloch
Markmann, Karl-Heinz	Wiesloch
Elkemann, Dirk	Wiesloch
Schindler, Michael	Wiesloch
Sommer, Manfred	Dielheim
Weis, Hans-Dieter	Dielheim
Kollenz, Christian	Rauenberg
Seithel, Peter	Rauenberg
Meid, Holger	Mühlhausen
Spanberger, Jens	Mühlhausen
Reinwald, Hans D.	Leimen
Scheurich Dr., Gerhard	Leimen

Betriebsausschuss

Elkemann, Dirk	Wiesloch
Vakant	Dielheim
Seithel, Peter	Rauenberg
Spanberger, Jens	Mühlhausen
Reinwald, Hans D.	Leimen

5.2 Anhang Gesamtergebnisrechnung

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen €

Zuweisungen vom Land für Sachkostenbeiträge	11.100,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	778.369,47
Betriebskostenumlage	2.928.362,69
Finanzkostenumlage	1.866.464,30
	<u>5.584.296,46</u>

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erlöse Konzentratannahme	230.809,62
Erlöse Sandannahme	80.596,32
Mieten, Pachten	20.132,57
Erträge aus Verkauf	46.178,16
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	819,99
Gesamt	<u>378.536,66</u>

Kostenerstattungen

Erstattungen von Gemeinden	81.913,98
Sonstige Erstattungen	2.309,64
	<u>84.223,62</u>

Zinsen und ähnliche Erträge

Zinseinnahmen aus Geldanlagen	26,34
Zinseinnahmen aus Darlehen an Arbeitnehmer	223,08
Erträge aus Beteiligungen	6,58
	<u>256,00</u>

Aktivierete Eigenleistungen

Die Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen für Investitionstätigkeiten beliefen sich auf 11 T€. Es handelt sich hierbei um Eigenleistungen für die Hochwasserrückhaltebecken in Schatthausen, Ochsenbach, Altwiesloch und Horrenberg.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge in Höhe von 6 T€ resultieren aus Erlösen aus dem Verkauf von Fahrzeugen.

Personalaufwendungen

Bezüglich der Verteilung und Entwicklung der Personalkosten wird auf die Darstellung im Rechenschaftsbericht verwiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen €

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	81.183
Aufgrund der Sanierung unseres Betriebslabors und der Anbindung des Klärwerks sowie des Hebewerks Nord an das Glasfasernetz erhöhten sich die Aufwendungen um 28 T€	
Unterhaltung Außenanlagen	22.889
Unterhaltung technische Anlagen	898.539
Größere Unterhaltungsarbeiten waren in ff. Bereichen notwendig: Sanierung des RÜB in Gauangelloch mit Kosten in Höhe von 148 T€, Sanierung der Räumeraufbahn eines Nachklärbeckens in Höhe von 118 T€, Revision der Gasmaschinen mit einem Aufwand von 59 T€, sowie diverse weitere Unterhaltungsarbeiten im Klärwerk, den Kanälen und den Regenüberlaufbecken. Die Aufwendungen erhöhten sich im Vergleich zur Vorperiode um 93 T€	
Unterhaltung bewegliches Vermögen	17.245
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	21.462
Strom	182.144
Die Bezugskosten erhöhten sich aufgrund eines erhöhten Stromverbrauchs (+ 28 %) um 36 T€	
Gas	74.369
Die Gasbezugskosten gingen im Vergleich zur Vorperiode um 79 T€ zurück. Der Rückgang ist jedoch im Wesentlichen auf die hohe Nachzahlung (62 T€) im Jahr 2015 zurückzuführen. Die Bezugsmenge selbst ging aber immerhin um 7 % zurück.	
Klärschlambeseitigung	369.045
Die Klärschlammmenge erhöhte sich um 679 t (13 %), so dass die Aufwendungen um 42 T€ anstiegen.	
Sandbeseitigung	28.367
Die Entsorgungskosten erhöhten sich aufgrund vermehrter Behandlung von angeliefertem Kanalsand um 11 T€	
Rechengutbeseitigung	10.779
Sonstige Entsorgungskosten	14.407
Aufwendungen für Gebäudereinigung	9.379
Haltung Fahrzeuge	21.647
Aufwendungen für EDV	19.573
Flockungsmittel	63.240
Schmierstoffe sowie sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	65.828
Sonstiges (Wasserbezug, gebäudebez. Versicherungen, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Mieten, etc.)	57.999
	<u>1.958.095</u>

Abschreibungen

Die Aufwendungen für Abschreibungen beliefen sich auf 2,19 Mio. € Damit stiegen die Abschreibungen im Vergleichszeitraum um 3 % (70 T€).

Weitere Angaben sind der Vermögensübersicht auf Seite 33 des Berichtes zu entnehmen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 463 T€

Die Erhöhung um 19 T€ ist jedoch auf einen Einmaleffekt in Form einer erstmals vorgenommenen Zinsabgrenzung eingetreten. Die Abgrenzung der nachschüssig fällig werdenden Zinsen belief sich auf 46 T€

Der gewichtete Zinssatz für genommene Darlehen beläuft sich zum Jahresende auf 2,85 %.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Versicherungen	46.862
Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	31.935
Rechts- und Beratungskosten	9.545
Bücher, Zeitschriften u. a. Medien	10.442
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	5.826
Weitere sonstige Aufwendungen (Büromaterial, Reisekosten, Amtliche Bekanntmachungen, etc.)	34.647
	<u>139.257</u>

5.3 Anhang Gesamtfinanzzrechnung

Während die Ergebnisrechnung die betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Aufwendungen und Erträge misst und damit zum betriebswirtschaftlichen Ergebnis führt, zeigt die Finanzrechnung die Liquiditätsveränderungen in Form der Einzahlungen und Auszahlungen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beläuft sich zum Ende des Geschäftsjahres auf 1,17 Mio.€. Aufgrund eines Rückgangs der Einzahlungen aus Umlagen und Zuweisungen und erhöhter Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen ging der Zahlungsmittelüberschuss im Vergleich zur Vorperiode um 171 T€ zurück.

Investitionseinzahlungen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Die Einzahlungen der Mitglieder für die Baukostenumlage beliefen sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr auf die festgesetzte Summe von 255 T€. Daneben erhielten wir einen KWK-Zuschlag in Höhe von 25 T€ für den Bau eines Wärmespeichers.

Die veranschlagten Einzahlungen für eine Zuwendung zum Bau des HRB Schatthausen konnten aufgrund des verspäteten Baubeginns nicht erzielt werden.

Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Verkauf PKW (inkl. Entschädigung Versicherung nach Totalschaden)	19.530 €
Verkauf Rasenmäher	<u>1.000 €</u>
	20.530 €

Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Einzahlung aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	8.328 €
--	---------

Investitionsauszahlungen

Die Auszahlungen für Investitionen gingen im Vergleichszeitraum deutlich zurück. Auch die bereitgestellten Finanzierungsmittel wurden aufgrund von Verzögerungen im wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren nicht wie ursprünglich vorgesehen abgerufen.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen wurden 260 T€ ausgezahlt:

Pufferspeicher	121.360 €
HRB Schatthausen	97.049 €
Sanierung Hinterlandzufluss Ochsenbach	20.309 €
Hauptsammler Malschenberg	8.164 €
Eindicker	7.267 €
Sanierung Apolloniaquelle	4.211 €
Sanierung Hinterlandzufluss Baiertal	<u>1.639 €</u>
	260.000 €

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Für die Beschaffung von beweglichem Sachvermögen wurden 147 T€ ausgezahlt:

Kauf Ford Transit mit Werkstattausrüstung	46.385 €
Kauf VW, T6	32.487 €
Laboreinrichtung	44.536 €
Telefonanlage	10.686 €
Elektrischer Treppensteiger	3.235 €
Gasmessgerät	3.181 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.426 €

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr mussten zur Deckung des Finanzierungsmittelbedarfs neue Kredite in Höhe von 250 T€ aufgenommen werden. Der Zinssatz des gewährten Darlehen mit einer Zinsbindung von 10 Jahren beträgt 0,75 %.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 1,38 Mio.€ Aufgrund der Systematik der zugrundeliegenden Annuitätendarlehen stiegen die Auszahlungen im Vergleichszeitraum um 56 T€.

Haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge

Die Angaben über die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge enthalten Ein- und Auszahlungen für durchlaufende Gelder sowie für die Aufnahme und Rückzahlung von Kassenkrediten.

5.4 Anhang Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktiva

Sachanlagenvermögen

Zu der Entwicklung des Sachanlagenvermögens (ohne Vorräte) wird auf die Darstellung in der Vermögensübersicht auf Seite 33 des Berichtes verwiesen.

Vorräte

	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €
Heizöl	8.425,50	0,00	344,25	8.081,25
Flockungsmittel	35.882,52	0,00	19.814,77	16.067,75
Betriebsstoffe Labor	1.562,50	0,00	103,21	1.459,29
Sonstige Betriebsstoffe	15.008,46	0,00	2.885,01	12.123,45
Gesamt	60.878,98	0,00	23.147,24	37.731,74

Liquide Mittel

Die Liquidität der Verbandskasse war zu weiten Teilen des Jahres sichergestellt.
Zur Aufrechterhaltung der Liquidität mussten Kassenkredite nur in Ausnahmefällen aufgenommen werden.

	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €
Sparkasse Heidelberg	47.755,75	37.283,95	0,00	85.039,70
Volksbank Wiesloch	39.250,98	0,00	12.533,11	26.717,87
HypoVereinsbank	18,28	0,00	0,00	18,28
Sparkasse Heidelberg, Tagesgeld	220.000,00	0,00	220.000,00	0,00
Handvorschüsse	550,00	0,00	0,00	550,00
Liquide Mittel	307.575,01	37.283,95	232.533,11	112.325,85

Passiva

Basiskapital

Unter dieser Bilanzposition werden die Baukostenumlagen der Mitglieder verbucht.
Durch den im Geschäftsjahr 2016 geleisteten Eigenanteil der Mitglieder in Höhe von 255 T€ erhöht sich die Position auf 21,3 Mio. €.

	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €
Stadt Wiesloch	12.694.760,58	155.660,92	7.519,00	12.842.902,50
Gemeinde Dielheim	2.910.707,86	44.626,14	0,00	2.955.334,00
Stadt Rauenberg	2.634.322,34	26.694,83	0,00	2.661.017,17
Gemeinde Mühlhausen	1.876.865,63	18.641,15	0,00	1.895.506,78
Stadt Leimen	929.516,68	16.895,96	0,00	946.412,64
Gesamt	21.046.173,09	262.519,00	7.519,00	21.301.173,09

Sonderposten für Investitionszuweisungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden aufgrund fehlender zuweisungsrelevanter Baumaßnahmen keine Beihilfen nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft gewährt.

Der AHW erhielt jedoch einen KWK-Zuschlag in Höhe von 25 T€ für den Bau eines Wärmespeichers.

Nach Auflösung der in der Vergangenheit gewährten Zuweisungen in Höhe von 778 T€ reduziert sich der Sonderposten auf 13,66 Mio. €.

Deckungsmittel

Die nach Fristigkeiten aufbereitete Vermögensrechnung weist zum 31.12.2016 eine Überdeckung des langfristigen Vermögens von 192 T€ aus.

Die langfristig gebundenen Finanzierungsmittel (abzüglich der aufgelösten Sonderposten für Investitionszuweisungen) belaufen sich nunmehr auf 35,16 Mio. €, während die langfristig gebundenen Vermögenswerte mit einem Betrag von 34,97 Mio. € in der Vermögensrechnung ausgewiesen werden.

Die Deckungsquote beträgt somit 100,55 %.

Kreditermächtigung für künftige Jahre

Die Kreditermächtigung für das Jahr 2016 betrug 200 T€ aus dem Haushaltsansatz sowie 600 T€ aus einer Kreditermächtigung aus dem Jahr 2015.

Auf Grundlage der Kreditermächtigung wurde ein Darlehen von 250 T€ aufgenommen.

Der nicht in Anspruch genommene Teil der Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2015 war bis zum Erlass der Haushaltssatzung 2017 gültig. Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung in Höhe von 200 T€ aus dem Jahr 2016 gilt bis zum Erlass der Haushaltssatzung 2018.

5.5 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen						Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Su.Sp.2 bis 8)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	Abschrei- bungen auf Abg. u. Umb.	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8	9
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	54.464,75	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.848,53	0,00	41.616,22
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)								
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. Infrastrukturvermögen								
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.068.613,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.068.613,45
2.3.2 Anlagen zur Abwasserableitung (Kanäle, RÜB)	31.607.518,18	28.389,95	0,00	250.287,83	-1.303.849,97	0,00	0,00	30.582.345,99
2.3.3 Anlagen zur Abwasserreinigung (Klärwerk)	9.054.357,19	44.535,75	-46.283,27	0,00	0,00	-543.270,80	46.283,27	8.555.622,14
2.3.4 Strom-, Gas-, Wasserleitung u.zugeh.Anlagen	75.945,78	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.579,65	0,00	71.366,13
2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (HRB)	7.032.432,63	0,00	0,00	0,00	0,00	-221.298,68	0,00	6.811.133,95
Summe Infrastrukturvermögen	48.838.867,23	72.925,70	-46.283,27	250.287,83	0,00	-2.072.999,10	46.283,27	47.089.081,66
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	984.178,49	89.606,46	-54.498,62	0,00	0,00	-77.221,56	29.784,07	971.848,84
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.862,82	10.636,67	-7.105,50	0,00	0,00	-18.393,99	7.105,50	93.105,50
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	536.408,25	107.863,62	0,00	-250.287,83	0,00	0,00	0,00	393.984,04
3. Finanzvermögen (o. Forderungen u. liquide Mittel)								
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden o. a. kommunalen Zusammenschlüssen	753,39	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	803,39
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	9.497,25	0,00	-2.306,25	0,00	0,00	0,00	0,00	7.191,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	50.526.532,18	281.082,45	-110.193,64	0,00	0,00	-2.181.463,18	83.172,84	48.599.130,65

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschließlich außerordentlicher Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

5.6 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		Vorjahr EUR	Rechnungs- jahr EUR
		1	2
1	= Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ¹⁾	495.223,99	307.025,01
2	+ Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	1.341.246,45	1.169.603,09
3	- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.200.079,15	96.968,42
4	- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungsstätigkeit	323.471,10	1.128.996,79
5	- Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirks. Ein- und Auszahlungen	5.895,18	138.887,04
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	307.025,01	111.775,85
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	307.025,01	111.775,85
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	50.000,00	105.000,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	600.000,00	200.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Invest. beiträge und ähnlichen Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	857.025,01	206.775,85
14	nachrichtlich: Mindestliquidität	78.754,00	81.111,96

1) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

5.7 Schuldenübersicht

Zur Deckung des Investitionsbedarfs mussten im abgelaufenen Geschäftsjahr Darlehen in Höhe von 250 T€ aufgenommen werden.

Die Schulden des Verbandes gingen aufgrund der Tilgung laufender Kredite in Höhe von 1,38 Mio.€ auf 13,86 Mio.€ zurück.

Art der Schulden	am 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾ EUR	zum 31.12. des Haus- haltsjahres Euro	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+)/ weniger(-) ⁵⁾ EUR
			bis zu 1 Jahr ²⁾ EUR	über 1 bis 5 Jahre ³⁾ EUR	mehr als 5 Jahre ⁴⁾ EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	3.476.489,77	13.861.899,48	1.346.061,21	4.025.811,94	8.490.026,33	10.385.409,71
1.2.6 sonstige Bereiche	11.514.406,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.514.406,50
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirt- schaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden	14.990.896,27	13.861.899,48	1.346.061,21	4.025.811,94	8.490.026,33	-1.128.996,79

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

5.8 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushalts-ermächtigungen

Auszahlungsarten	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr -EUR
<u>Auszahlungen für Baumaßnahmen</u>	
HRB Wiesloch	50.000
HRB Ochsenbach	50.000
HRB Mühlhausen	5.000
Gesamt:	105.000

5.9 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis VVJ (HJ-2) 3	Ergebnis VJ (HJ-1) 4	Ergebnis HJ 5	Planung HJ+1 6	Planung HJ+2 7	Planung HJ+3 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentlicher Aufwand							
absoluter Betrag	€	5.891.030	5.868.003	6.063.558	5.732.700	5.942.000	6.079.000
Betrag je Einwohner (Sp. 1, Finanz- und Bauk.umlage Kläranlage)	€/E	116	114	118	111	116	118
Betrag je Einwohnerwert (CSB-Tagesfracht/0,12)	€/EW	66	63	70	66	68	70
FINANZLAGE							
2. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	1.698.018	1.341.246	1.169.603	1.350.700	1.373.000	1.399.000
Betrag je Einwohner (Sp. 1, Finanz- und Bauk.umlage Kläranlage)	€/E	34	26	23	26	27	27
Betrag je Einwohnerwert (CSB-Tagesfracht/0,12)	€/EW	19	14	13	16	16	16
3. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.259.843	1.323.471	1.378.997	1.375.000	1.240.000	1.170.000
4. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	438.175	17.775	-209.394	-24.300	133.000	229.000
Betrag je Einwohner (Sp. 1, Finanz- und Bauk.umlage Kläranlage)	€/E	9	0	-4	0	3	4
Betrag je Einwohnerwert (CSB-Tagesfracht/0,12)	€/EW	5	0	-2	0	2	3
5. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	79.766	78.754	81.112	77.914	76.944	75.324
6. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	495.224	307.025	111.776	79.576	68.676	90.876
KAPITALLAGE							
7. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	20.791.173	21.046.173	21.301.173	21.556.173	21.811.173	22.066.173
7.1 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	56,47	56,93	60,09	60,87	61,05	62,93
7.2 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	41,60	40,55	39,11	38,18	38,48	36,58
8. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	99,94	99,64	100,55	100,45	100,41	100,48
9. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	15.314.367	14.990.896	13.861.899	13.686.899	13.746.899	12.826.899
Betrag je Einwohner (Sp. 1, Finanz- und Bauk.umlage Kläranlage)	€/E	302	291	269	266	267	249
Betrag je Einwohnerwert (CSB-Tagesfracht/0,12)	€/EW	171	161	160	158	158	148
9.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	70.900	0

5.10 Umlageabrechnung

Verbandsgemeinde	Baukostenumlage				Finanzkostenumlage			
	Kläranlage	Kanäle	Hochwasser- schutz	Summe	Kläranlage	Kanäle	Hochwasser- schutz	Summe
	€	€	€	€	€	€	€	€
Wiesloch	50.643,63	45.007,02	60.010,27	155.660,92	131.899,81	840.875,43	80.925,57	1.053.700,81
Dielheim	10.173,98	12.534,74	21.171,42	43.880,14	26.497,83	234.189,17	28.550,26	289.237,26
Rauenberg	9.947,71	12.280,60	1.106,52	23.334,83	25.908,52	229.441,06	1.492,17	256.841,75
Mühlhausen	7.143,60	8.673,49	1.171,06	16.988,15	18.605,30	162.048,49	1.579,22	182.233,01
Leimen	2.901,08	3.484,15	8.750,73	15.135,96	7.555,77	65.095,09	11.800,61	84.451,47
Gesamt	80.810,00	81.980,00	92.210,00	255.000,00	210.467,23	1.531.649,24	124.347,83	1.866.464,30

Verbandsgemeinde	Betriebskostenumlage					Gesamtumlage
	Kläranlage	Kanäle	Hochwasser- schutz	HRB Mühl- hausen	Summe	
	€	€	€	€	€	
Wiesloch	1.191.316,63	345.028,34	76.021,99	7.229,81	1.619.596,77	2.828.958,50
Dielheim	331.789,28	96.092,59	26.820,30	0,00	454.702,17	787.819,57
Rauenberg	325.062,35	94.144,34	1.401,76	2.862,57	423.471,02	703.647,60
Mühlhausen	229.583,42	66.491,80	1.483,53	3.014,61	300.573,36	499.794,52
Leimen	92.223,96	26.709,85	11.085,56	0,00	130.019,37	229.606,80
Gesamt	2.169.975,64	628.466,92	116.813,14	13.106,99	2.928.362,69	5.049.826,99

5.11 Ermittlung Umlageverteilung

Betriebskostenumlage Kläranlage, Kanäle und Sonderbauwerke Finanz- und Baukostenumlage Kanäle und Sonderbauwerke

Verbandsgemeinde	Einwohner und Einwohnerwerte der Industrie					Fläche			Anteil
	Einwohner	Industrie	Sp. 1 + 2	Sp. 3 in Prozent	80 v.H. von Sp. 4	ha	Sp. 6 in Prozent	20 v.H. von Sp. 7	Sp. 5 + 8
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9
Wiesloch	26.426	7.144	33.570	56,35	45,08	428,33	49,14	9,82	54,90
Dielheim	8.853	103	8.956	15,03	12,02	142,42	16,34	3,27	15,29
Rauenberg	8.593	238	8.831	14,82	11,86	136,00	15,60	3,12	14,98
Mühlhausen	5.865	54	5.919	9,94	7,95	114,48	13,13	2,63	10,58
Leimen	2.301	0	2.301	3,86	3,09	50,47	5,79	1,16	4,25
Gesamt	52.038	7.539	59.577	100,00	80,00	871,70	100,00	20,00	100,00

Finanz- und Baukostenumlage Kläranlage

Verbandsgemeinde	Einwohner und Einwohnerwerte der Industrie			Fläche			Anteil			
	Einwohner	Industrie	Sp. 1 + 2	ha	Sp. 4 x 61,54 EW	41,5 v.H. von Sp. 5	Sp. 3 + Sp. 6	Auslastungsreserve	Sp. 7 + Sp. 8	Sp. 9 in Prozent
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10
Wiesloch	26.426	7.144	33.570	428,33	26.359	10.939	44.509	18.161	62.670	62,67
Dielheim	8.853	103	8.956	142,42	8.765	3.637	12.593	0	12.593	12,59
Rauenberg	8.593	238	8.831	136,00	8.369	3.473	12.304	0	12.304	12,31
Mühlhausen	5.865	54	5.919	114,48	7.045	2.924	8.843	0	8.843	8,84
Leimen	2.301	0	2.301	50,47	3.106	1.289	3.590	0	3.590	3,59
Gesamt	52.038	7.539	59.577	871,70	53.644	22.262	81.839	18.161	100.000	100,00

Umlage Hochwasserschutz

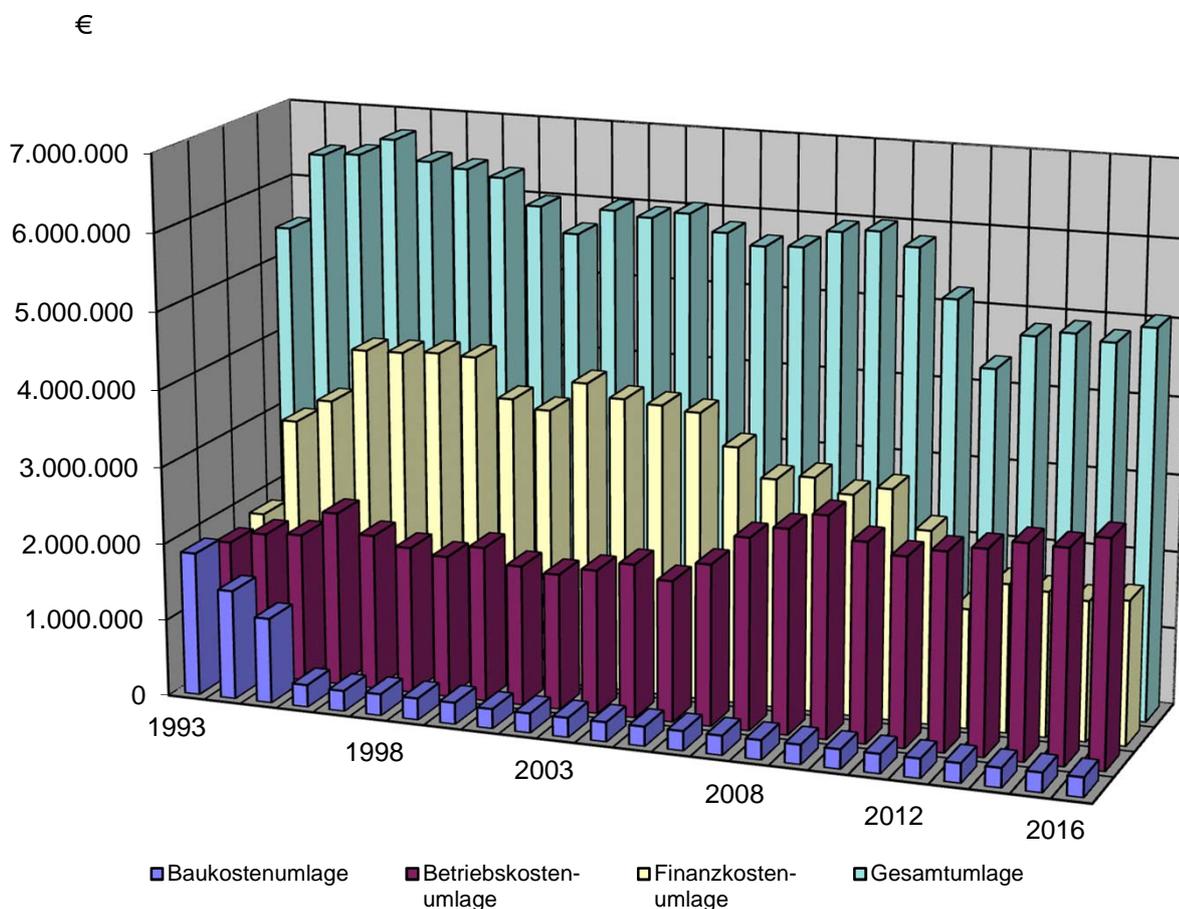
(Anteile je nach Projekt unterschiedlich)

Verbandsgemeinde	Anteil - in % -
Wiesloch	65,08
Dielheim	22,96
Rauenberg	1,20
Mühlhausen	1,27
Leimen	9,49
Gesamt	100

Betriebskostenumlage HRB Mühlhausen

Verbandsgemeinde	Anteil - in % -
Wiesloch	55,16
Dielheim	0
Rauenberg	21,84
Mühlhausen	23
Leimen	0
Gesamt	100

5.12 Umlageentwicklung



Erstmals seit 2013 mussten wir im Geschäftsjahr 2016 wieder einen etwas stärkeren Anstieg der Gesamtumlage im Vergleich zur Vorperiode verzeichnen.

Während der Anstieg der Finanzkostenumlage mit 56 T€ noch vergleichsweise moderat ausfiel, stiegen die Forderungen für die Betriebskostenumlage mit einer Erhöhung um 170 T€ doch erheblich stärker. Die Gründe für den Anstieg (u. a. gestiegene Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) wurden im Geschäftsbericht ausführlich erläutert.

Die Gesamtumlage, einschließlich der seit 2003 auf 255 T€ festgesetzten Baukostenumlage, belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 5,05 Mio. €. Das entspricht einer Erhöhung um 226 T€ im Vergleichszeitraum. Auch mit einer Umlage in dieser Höhe liegen wir aber immer noch weit unter den Umlageforderungen des langjährigen Durchschnitts (5,76 Mio. €).

6. Schlussfeststellungen

6.1 Abschlussbestätigung

Der Jahresabschluss wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufgestellt.

Wiesloch, 25.04.2017

Rainer Reißfelder
Geschäftsführer

6.2 Feststellungsbeschluss der Verbandsversammlung

Auf Grund von § 18 des Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt die Verbandsversammlung am 20.07.2017 den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten fest:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	6.063.558,42
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.063.558,42
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.167.682,80
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.998.079,11
2.3 Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.169.603,09
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	310.016,74
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-406.985,16
2.6 Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-96.968,42
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6)	1.072.634,67
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	250.000,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.378.996,79
2.10 Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-1.128.996,79
2.11 Änderung des Finanz.mittelbestands zum Ende des Haushaltsj. (Saldo aus 2.7 u.2.10)	-56.362,12
2.12 Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	-138.887,04
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	307.025,01
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-195.249,16
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsj. (Saldo aus 2.13 u. 2.14)	111.775,85
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	41.616,22
3.2 Sachvermögen	48.587.251,78
3.3 Finanzvermögen	483.768,14
3.6 Gesamtbetrag der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	49.112.636,14
3.7 Basiskapital	21.301.173,09
3.10 Sonderposten	13.665.855,01
3.11 Rückstellungen	12.861,49
3.12 Verbindlichkeiten	14.132.746,55
3.14 Gesamtbetrag der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	49.112.636,14

Wiesloch, den 20.07.2017

Dirk Elkemann
Verbandsvorsitzender